

Gottesdienstentwurf zu Pfingsten 2020

© Kerstin Müllers,
Dipl. Religionspädagogin, Seelsorge im Bistum Aachen
Tel.: 0178-8737112

Mail: muellers.pastoral@gmx.de oder kerstin.muellers@bistum-aachen.de

Musik zum Einstieg → <https://www.youtube.com/watch?v=E49-Mox84S8> („Meine Zeit steht in Deinen Händen“, zum Hören)

Begrüßung

Seien Sie herzlich willkommen! Gemeinsam feiern wir Gottesdienst.

Wir beginnen, indem wir uns mit der Geste des Kreuzes bezeichnen und gemeinsam sprechen: **Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Hl. Geistes. Amen.**

Einführung

Wir feiern das Pfingstfest. Nun sind vierzig Tage vergangen, seit Jesus, an Karfreitag, gestorben und an Ostern auferstanden ist vom Tod.

In der nachfolgenden Osterzeit wurde immer wieder davon erzählt, dass Menschen Jesus begegnet sind.

Jesus erschien den Frauen am Grab. Er begleitete zwei Freunde nach Emmaus. Jesus zeigte sich immer wieder als der Auferstandene den Menschen.

Heute endet die Osterzeit mit dem Pfingstfest.

Wir feiern im Heiligen Geist den Geburtstag der Kirche.

Lied: GL 342 „Komm, Heiliger Geist, der Leben schafft“ (*hören, beten oder singen*)

→ <https://www.youtube.com/watch?v=DO4gp8jEPGk>

Gebet:

Guter Gott, Dein Heiliger Geist erfülle uns mit Kraft und Lebensmut.

Das können wir gut gebrauchen, denn manchmal wünschen wir uns genau jenen Lebensschwung, wenn wir uns traurig oder ausweglos fühlen.

Schenke uns Deinen Trost und Begeisterung in Deiner Hoffnungsbotschaft zu leben. Amen.

Mit dem Psalm 104 singen wir ein Loblied auf Dich, Gott, unseren Schöpfer.

Psalm 104 (ggf. *im Wechsel in zwei Gruppen gesprochen*)

Preise den HERRN, meine Seele! Guter Gott, Du bist überaus groß!

Du bist mit unendlicher Weite und Schönheit bekleidet.

Licht umhüllt Dich wie in ein Mantel,
Du spannst den Himmel aus wie ein Zelt.

Wie zahlreich sind deine Werke, HERR,
mit Weisheit hast Du sie geschaffen.

Die Erde ist voll von Deinen Geschöpfen.
Das große und weite Meer ist voll mit seinem Gewimmel.

Die Vielfalt ist nicht zu zählen:
Kleine und große Tiere.

Wenn Du uns nicht sichtbar bist,
dann bricht uns das Herz.

Du gibst Atem,
ohne Dich kann Lebendes nicht sein.

Du sendest deinen Geist aus:
Das Angesicht der Erde wird erschaffen und erneuert.

Die Herrlichkeit des HERRN währe ewig,
der HERR freue sich seiner Werke.

Möge ihm mein Dichten gefallen.
Ich will mich freuen am HERRN.

Aus dem Evangelium nach Johannes (*Joh 20, 19-23*)

Die Erscheinung Jesu vor allen Jüngern am Osterabend

Es ist der Abend des ersten Tages der Woche.
Die Jünger sind beisammen.
Sie fürchten sich vor den Juden.
Sie halten ihre Türen verschlossen.

Jesus kommt in ihre Mitte und sagte zu ihnen:
„Friede sei mit euch!“
Dann zeigt er ihnen seine Hände und seine Seite.

Die Jünger freuen sich, weil sie den Herrn sehen.
Jesus sagt noch einmal zu ihnen: „Friede sei mit euch!“

Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.“
Nachdem er das sagt, haucht er sie an und sagt zu ihnen:
„Empfangt den Heiligen Geist!“

Gedanken zum Evangelium

Die Jünger sind verängstigt.

Auch wir kennen das Gefühl von Angst und Sorge.
Dann fühlen wir uns alleine oder alleine gelassen.
Manchmal haben wir das Gefühl, dass wir nicht verstanden
werden.

Doch, wie die Jünger, sitzen auch wir hier zusammen. Wir sind
verbunden in dieser Gemeinsacht. Das kann uns gut tun, weil wir
uns verbunden fühlen miteinander.

Doch dann passiert Erstaunliches: Jesus tritt in die Mitte der
Jünger. Er wünscht ihnen den Frieden. Er zeigt sich ihnen als der
Auferstandene, indem er seine Wundmale vom Kreuzestod zeigt.
Das ist für die Jünger unfassbar.
Eine neue Hoffnung blüht auf.

Jesus beschenkt die Jünger mit dem Lebensatem des Heiligen
Geistes. Aus Trauer wird Freude, aus Angst wird Zuversicht.

So können auch wir immer wieder Gottes Lebensatem spüren.
Mal deutlich und manchmal wirkt er in verborgener Kraft in uns.

Pfingsten sagt uns, dass wir beseelt sind mit dem Heiligen Geist.

Gott schenkt sich uns in unfassbarer und unbegreiflicher Weise.

Es gibt immer wieder Momente in unserem Leben, in denen Gottes Heiliger Geist sich bemerkbar macht.

Das kann sein, wenn das Lächeln eines Anderen uns beglückt.
das kann sein, wenn unerwarteter Besuch an der Tür klopft und uns froh macht.

Das kann sein, wenn wir spüren, dass wir einem anderen Menschen durch unsere Nähe gut tun.

So gibt es viele pfingstliche Momente, in denen Gottes Heiliger Geist in unserem Leben seinen Atem haucht und uns spüren lässt: Friede breitet sich aus“

Lassen wir uns beschenken vom Heiligen Geist, Ganz besonders am Pfingstfest.

Lassen wir Pfingsten immer wieder spürbar sein im Alltag.

Der Heilige Geist ist Gottes Geschenk an uns.

Lied: GL 347 „Der Geist des Herrn erfüllt das All“ (hören, beten oder singen)

→ <https://www.youtube.com/watch?v=cNyNgnDu18w>

Fürbitten

Guter Gott, wir sind beschenkt durch Deinen Heiligen Geist. Wir beten Für alle Menschen.

- Schenke Kraft und Lebensatem in Situationen von Trauer und Einsamkeit.
 - V/A: Wir bitten dich, erhöere uns.

- Schenke Mut und Selbstvertrauen in Momenten von Ratlosigkeit und Schwäche.
 - V/A: Wir bitten dich, erhöere uns.
- Schenke Trost und Optimismus in Augenblicken von Ausweglosigkeit und Zukunftssangst.
 - V/A: Wir bitten dich, erhöere uns.

Komm Heiliger Geist, der Leben schafft, bleibe bei uns und schenke uns von deinen Frieden. Amen.

Wir beten gemeinsam, wie Jesus uns zu beten gelehrt hat:
Vater unser...

Segensgebet

Möge Dir Gott sein Schwester oder Freund und stets das Ziel auf Deinen Wegen.

Gott sein in Dir und sein um Dich herum und schenke reich Dir seinen Segen.

So segne und behüte uns der barmherzige und menschenfreundliche Gott,
der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja!

Alle: Dank sei Gott, dem Herrn. Halleluja, Halleluja.

Lied: GL 326 „Wir wollen alle fröhlich sein“ (hören, beten oder singen) → <https://www.youtube.com/watch?v=W3tbG0kUQt8>

Oder → https://www.youtube.com/watch?v=ry-BVx_Otsw („Gott sei mit Dir“, zum Hören)